



Fanpost

5. Jahrgang

2/2015

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem Vereins- und Orchesterleben

Konzerttermine

Jubiläum in 2016

Sechs Musiker beim deutschlandweiten Projektwochenende des Musiktreffs

Aktuelles aus dem Vereins- und Orchesterleben

(hb) Im voll besetzten Saal des Haus des Gastes gab das Blasorchester Sieber am 10. Mai dieses Jahres wieder sein Muttertagskonzert, zu dem das Blasorchester auch Kaffee und Kuchen anbot. Nach über zwei Stunden abwechslungsreicher Musik nutzte das Orchester die Gelegenheit zu einem aktuellen Foto.



Das Blasorchester Sieber im Jahr 2015

Wenige Wochen später, am 11. Juni, verstarb unser förderndes Mitglied Gisela Gödecke. Regelmäßig besuchte Gisela unsere Konzerte und genoss unsere Musik. Gisela war ein besonderes förderndes Mitglied des Blasorchesters Sieber, denn über Jahrzehnte hinweg hat sie sich immer wieder mit Rat und Tat in die Vereinsarbeit eingebracht. Zudem übernahm sie die gesamte Pressearbeit des Blasorchesters Sieber e. V.

Am 13. Juni gab das Blasorchester nach 25 Jahren wieder ein Konzert am Rathaus in NDH. Spielte das Blasorchester damals in der Nacht vom 2. auf den 3. Oktober anlässlich der Wiedervereinigung Deutschlands, so wurde das Orchester dieses Jahr zum Rolandsfest eingeladen. Sowohl ein begeistertes Publikum als auch der Veranstalter dankten dem Orchester für die frische und gut vorgetragene Musik.

Für den 5. Juli lud das Blasorchester zu einem gemeinsamen Konzert mit der Bigband des Pädagogiums Bad Sachsa unter dem Motto „Von Swing bis Rock“ nach Sieber ein. Im Haus des Gastes musizierten zunächst beide Klangkörper für sich allein. Mit ihren schwungvollen Rhythmen konnte die Schülerbigband unter der präzisen Leitung ihres Lehrers Hans-Christian Metzger überzeugen und sowohl das Publikum als auch die Musiker des Blasorchesters begeistern. Die Bigband überzeugte sowohl mit vollen Bläsersätzen als auch mit sicher auftretenden Instrumentalsolisten als auch mit ihrer Sängerin Valeria John, die den Titel „Respect“ mit kräftiger Soulstimme vortrug.

Nach einer kurzen Umbaupause trat das Blasorchester Sieber auf, das sein Programm entsprechend dem Thema des Konzertes aus Jazz-, Swing- und Rocktiteln zusammengestellt hatte. Jens Mackensen wusste dabei mit offenen Augen auf der Bühne zu träumen, als er mit „Trombone Dreams“ ein gefühlvolles Posaunensolo vortrug. Gewiss träumte auch mancher Besucher dabei.

Am Ende des Konzertes traten beide Klangkörper gemeinsam auf. Unter der Leitung von Hans-Christian stand mit „Unchain' My Heart“ ein Rockklassiker von Ray Charles auf dem Programm, zu dem Simon Metzger den Gesangspart übernahm. Abschließend intonierten beide Klangkörper unter der Leitung von Holger Bertram den Titel „Viva La Vida“ der Britpopband Coldplay. Erst nach zwei Stunden endete dieses Blasmusikkonzert der etwas anderen Art.

Wenige Tage später fiel die übliche Freitagsprobe aus. Stattdessen trafen sich die Musiker zum geselligen Beisammensein am Schießhaus in Sieber. Dabei wurde auch der Schützenkönig des Blasorchesters ausgeschossen.

Anlässlich des Schützengerichts zum Schützenfest in Sieber spielte das Blasorchester unter der Leitung von Markus Gödecke am 26. Juli ein weiteres Mal im Haus des Gastes. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Schützenkönig des Blasorchesters bekannt gegeben. Als neue Schützenkönigin wurde Corinna Wiedemann proklamiert, sie sich mit knappem Vorsprung gegen den König des Vorjahres, Holger Bertram, durchzusetzen wusste. Gemeinsam errangen beide mit Kevin Rode und Maja Schmidt den dritten Platz im Vereinsspokalschießen. Kevin Rode ging zudem als zweitbesten Schütze aus der Einzelwertung des Vereinsschießens hervor. - Für das Blasorchester Sieber sind das Erfolge, die es so zumindest über viele Jahre hinweg nicht gab.

Ende September werden die Musiker sich zu einem Tagesausflug nach Leipzig begeben. Ausnahmsweise werden die Musiker dann die Instrumente zu Hause lassen. Als musikalische Weiterbildung werden sie selbst eine Musikveranstaltung besuchen, denn unter anderem steht der Besuch des Musicals „My Fair Lady“ von Frederick Loewe im Haus Dreilinden auf dem Programm.

Was musikalisch in der nächsten Zeit stattfinden wird, das entnehmen Sie bitte der Rubrik „Konzerttermine“.

Zum Schmunzeln:

Ein Ehepaar möchte, dass ihr Sohn die musikalische Laufbahn einschlägt, und so gehen sie zur Musikschule und fragen: „Welches Instrument können Sie empfehlen?“ „Geige“, ist die Antwort. „Wie lange dauert die Ausbildung?“ fragt der Vater. „Sechs Jahre.“ „Das ist zu lange!“ antwortet der Vater. „Wir hätten dann noch die Trompete.“ „Wie lange dauert das?“ Drei Jahre.“ „Auch zu lang, was bilden Sie denn noch aus?“ „Tuba.“ „Und wie lange dauert das?“ Daraufhin der Musiklehrer: „Haben Sie in der Stadt gerade noch etwas zu erledigen?“!

Jubiläum in 2016

(hb) Das im Jahr 1926 gegründete Blasorchester Sieber beabsichtigt im Jahr 2016 sein 90-jähriges Bestehen zu feiern. Aus diesem Anlass plant der Verein sowohl ein Jubiläumskonzert als auch ein Jubiläumsfest durchzuführen.

Im Rahmen des für den Abend des 17. Juni geplanten Jubiläumskonzertes wird das Blasorchester Sieber unter musikalischer Berücksichtigung der vergangenen neun Jahrzehnte auftreten. Das Jubiläumsfest ist für den 18. Juni vorgesehen. Zu diesem als Nachmittagsveranstaltung geplantem Fest sollen auch mehrere befreundete Kapellen eingeladen werden.

Freunde der unterhaltsamen Blasmusik dürfen sich diesen Termin bereits in ihrem Kalender notieren.

Konzerttermine

- Sa, 05.09.2015 19⁰⁰ Uhr, Sieber, Haus Iris
Konzert zum Gartenfest
- Sa, 12.09.2015 Großer Knollen, Konzert anlässlich
„111 Jahre Knollenturm“
Uhrzeit folgt auf unserer Homepage
- So, 13.09.2015 14⁴⁵ Uhr, Herzberg, Nicolai-Schule
Musikantentreffen des Musikvereins
Tambourcorps Herzberg e. V.

Eine aktuelle Übersicht mit weiteren Terminen finden Sie auf: [Termine Blasorchester Sieber](#)

Sechs Musiker beim deutschlandweiten Projektwochenende des Musiktreffs

Vom 31.07. bis 02.08.2015 waren mit Kevin Rode, Melanie Hoffmann, Carlos Willig, Beate Böning, Holger Bertram und Maja Schmidt sechs Musiker des Blasorchesters Sieber in Altgandersheim, um an einem Projektwochenende von [Musiktreff.info](#) mit Workshops für großes sinfonisches Blasorchester und Bigband teilzunehmen.

Der Dirigent des Blasorchesters, der Bundesmusikdirektor des BDMV Heiko Schulze, verstand es, aus den sich gegenseitig nicht bekannten 69 Musikern ein sinfonisches Blasorchester aufzubauen. Ihm war es besonders wichtig, den Orchesterklang zu entwickeln und es beispielsweise wie eine große Orgel erklingen zu lassen.



Das große sinfonische Blasorchester mit dem Bundesmusikdirektor des BDMV, Heiko Schulze, bei der Probe
Foto: Musiktreff

An den drei Arbeitstagen hat Heiko Schulze die folgenden Stücke mit uns erarbeitet.

A Symphonic Prelude von Alfred Reed

Es ist ein besonders klangvolles Stück, welches von der Dynamik und dem Zusammenspiel der Klangfarben lebt.

Wendepunkte 1-9-8-9 von Siegmund Goldhammer

Es ist eine dramatische Rhapsodie, die die Gefühle und Emotionen in der Zeit unmittelbar vor der Wende beschreibt. 1-9-8-9 steht aber auch für die Intervall-Folge Grundton, None, Oktave, None. Man spürt regelrecht das Spannungsfeld und die Unsicherheit. Die Musik bleibt in keiner festen Tonart, sondern springt unruhig zwischen den Harmonien umher.

The Wind in the Willows von Johann de Meij

Es ist eine Geschichte aus dem gleichnamigen Kinderbuch, von dem wir nur zwei Sätze gespielt haben.

Satz II: Ratty and Mole

Hierbei waren nicht die Interpretationen schwierig umzusetzen, sondern in die schnellen Tempoübergänge reinzukommen. Der Höhepunkt bildet der langsame Teil des Maulwurfs, indem er sich nach oben buddelt und die Sonne erblickt.

Satz IV: The Return of Ulysses

Das Besondere in dem Stück ist, dass die Tuben ein 4-Takte dauerndes Solo haben, was totale Spannung erzeugt hat.

Innuendo von Queen

In diesem schwungvollen Rocktitel kommt das wunderschöne spanische Temperament mit Bolero, Paso Doble und Kastagnettenklängen zum Ausdruck.

Für uns war es unvorstellbar, dass ein Orchester mit Musikern, die vorher noch nie zusammen gespielt haben, derart harmonieren kann. Besonders beeindruckend war der mit 17 Musikern besetzte Klarinettensatz verschiedener Klarinetten (Es-, B-, Alt- und Bassklarinetten).

Es war eine schöne, aber auch sehr anstrengende Zeit, die wir mit ca. 12 Stunden Probenarbeit gefüllt haben, und die Kontaktaufnahme zu den anderen Musikern fiel uns leichter als wir dachten.

Abschließend können wir sagen, dass wir sehr viele neue Erfahrungen gesammelt haben.

Beate Böning, Maja Schmidt

[Musiktreff.info](#) ist mit über 12000 Nutzern die größte Plattform im Internet für Blasmusik im deutschsprachigen Raum; sie wird ehrenamtlich sowie ohne jegliche öffentliche Unterstützung betrieben.



Alljährlich veranstaltet Musiktreff.info ein Projektwochenende für Blasmusik. Unter der musikalischen Leitung professioneller Dirigenten oder Musiker werden anspruchsvolle Werke für sinfonisches Blasorchester und Bigband erarbeitet. Das nächste Projektwochenende wird vom 15. bis 17. Juli 2016 im fränkischen Hammelburg stattfinden. Anmeldungen dazu werden ausschließlich online möglich sein.



Herausgeber:

Blasorchester Sieber e. V.

V. i. S. d. P.

Vorsitzende Kerstin Straatmann

Runde Wiesen 20

37412 Herzberg-Sieber

Eingereichte Texte und Bilder wurden in Abstimmung mit den genannten Autoren veröffentlicht.

Preis: kostenlos, doch unbezahlbar

© by Blasorchester Sieber e. V.

Redaktion: H. Bertram

Tel.: 05585 1580

E-Mail: fanpost@blasorchester-sieber.de

www.blasorchester-sieber.de